

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

Vorberatung im: -----

Betreff: Beschaffung eines Löschfahrzeugs LF 10/6 Allrad für die Freiwillige Feuerwehr Tübingen, Abteilung Hirschau

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung: Vorlage 215a/2010 – Preisspiegel (nicht öffentlich)

Beschlussantrag:

1. Die Firma Mercedes Benz Stuttgart erhält den Auftrag für die Lieferung Los 1 (Fahrgestell) zum Preis von 66.152,10 €.
2. Die Firma Ziegler erhält den Auftrag für Los 2 (Aufbau) zum Preis von 112.747,34 € und für Los 3 (Beladung) zum Preis von 25.657,09 €.
3. Bis zur Entsperrung der Ausgabemittel werden die Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zur Deckung herangezogen.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr 2010:	Folgej.:
Investitionskosten:		205.000 €	
bei HHStelle veranschlagt:	2.1300.9354.000-1500	205.000 €	
Zuwendung des Landes	2.1300.3611.000-1500	58.000 €	

Ziel:

Verbesserung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Tübingen, Abteilung Hirschau.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Im Haushalt 2009 hat der Gemeinderat für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Tübingen, Abteilung Hirschau die erforderlichen Haushaltsmittel veranschlagt.

2. Sachstand

Mit der Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges LF 10/6 Allrad für die Freiwillige Feuerwehr Tübingen, Abteilung Hirschau wird das abgestimmte Beschaffungskonzept für die Tübinger Stadtteile weiter umgesetzt. Die Neubeschaffung eines Löschfahrzeuges ist aus einsatztaktischen Gründen zur Sicherung des Brandschutzes in Tübingen und insbesondere auch in den Stadtteilen notwendig.

Bei der Beschaffung handelt es sich um eine zweckmäßige und notwendige Ersatzbeschaffung für das vorhandene Löschfahrzeug Baujahr 1983.

Nach europaweiter Ausschreibung erfolgte die Submission am 01.04.2010. Die abgegebenen Angebote entsprechen in vollem Umfang der Leistungsbeschreibung.

Die Verwaltung hat das Löschfahrzeug LF 10/6 Allrad europaweit nach VOL/A ausgeschrieben. Aufgrund der rechtlichen Vorgabe der VOL darf der Preisspiegel der Angebotswertung öffentlich nicht beraten werden. Der Preisspiegel und die Begründung für die Vergabeentscheidung sind deshalb in der nichtöffentlichen Vorlage 215a/2010 dargestellt.

3. Lösungsvarianten

keine

4. Vorschlag der Verwaltung

Dem Beschlussantrag wird zugestimmt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2010 bei der HHSt. 2.1300.9354.000-1500 mit 145.000 €, Vorjahr 60.000 €, zusammen also 205.000 € eingeplant. Mit dem Beitrittsbeschluss wurden 145.000 € gesperrt. Eine Entsperrung der Mittel kann im Herbst mit der Vorlage des Konsolidierungskonzepts beim RP beantragt werden. Eine Verpflichtungsermächtigung zur Vergabe liegt nicht vor.

Um die Vergabe zum jetzigen Zeitpunkt zu ermöglichen, werden zur Deckung die zu erwartenden Mehreinnahmen aus dem Einkommensteueranteil herangezogen (mit Haushaltserlass 2011 vom 08.06.2010 erhöht sich der Gemeindanteil der Gemeinden in Baden-Württemberg an der Einkommenssteuer von 3,6 auf 3,7 Milliarden €).

.

6. Anlagen

1 Preisspiegel (nichtöffentlich) Vorlage 215a/2010.